

# Neuerscheinungen

Von den angezeigten Büchern sind noch Buchkarten bzw. Prospekte lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

## ZAHNHEILKUNDE

**Theorie und Praxis der totalen und partiellen Prothese.** Von Prof. Dr. W. Balters, Bonn. VI, 238 S. mit 445 Abb. und 1 Taf. 1936. gr. 8°. **M**  
RM 11.—, geb. RM 12.80

Der Verfasser gibt durch sein Buch die Möglichkeit, neue Methoden durchzuführen und die bisherigen zu verbessern. Es ist vor allem die technische Seite, die in Wort und Bild sorgfältig dargestellt wird. Selbst nebensächliche Vorrichtungen werden mit minutiöser Genauigkeit geschildert, um nicht durch eine Nachlässigkeit im Kleinen das Endergebnis zu gefährden.

Nützen Sie die hier gegebenen Absatzmöglichkeiten aus, mein Prospekt steht unberechnet zur Verfügung.

**Kronenersatz.** Von Dr. H. Kirsten, Ass. am Zahnärztl. Inst. der Univ. Berlin, Abt. f. Zahn- und Kieferersatz. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. H. Schroeder, Berlin. VII, 115 S. mit 351 Abb. 1936. gr. 8°. **M**  
RM 9.—, geb. RM 10.60

Ein Wegweiser für die praktische Arbeit am Patienten ist das Buch, es ist vom Verfasser bewußt darauf abgestellt worden. Nicht eine verwirrende Fülle aller nur möglichen Kronenersatzarten wird geboten, sondern eine sorgfältige Auswahl von Verfahren, die sich in der Praxis nach jahrelangen Versuchen bewährt haben. Klare Ausführungen und reiches Bildmaterial erleichtern die Auswertung des Buches, auf das jeder Zahnarzt hingewiesen werden sollte.

**Thermo-volumetrische Untersuchungen an Einbettungsmassen** im zahnärztlichen Gußverfahren. Ein physikalisch-chemischer Experimental-Beitrag zur zahnärztlichen Materialkunde. Von Doz. Dr.-Ing., Dr. med. dent. H. Gerlach, Ass. am zahnärztl. Inst. der Univ. Leipzig. VII, 78 S. mit 119 Abb. 1935. gr. 8°. **M**  
Steif brosch. RM 5.20

Die Fehlerquellen bei einem nach dem Gußverfahren hergestellten Zahnersatz liegen nicht so sehr in einer unzureichenden Beherrschung der technischen Handgriffe begründet, als weit mehr in einer mangelhaften Materialkenntnis. Soweit diese auf das Gußverfahren, namentlich auf die Formmassen Bezug hat, bringt das Buch darüber eine in jeder Beziehung sachliche Aufklärung. Der Praktiker wird somit in diesem Buch die wertvollen und aufschlußreichen Hinweise auf die vielen Fehlermöglichkeiten und Fallstricke finden, die das Gußverfahren erschweren.

**Abdruckverfahren beim zahnlosen Ober- und Unterkiefer.** Von Dr. H. Rehm, Ass. am Zahnärztl. Inst. der Univ. Berlin (Abt. f. Zahn- und Kieferersatz). 3., durchges. und verb. Aufl. IV, 20 S. mit 28 Abb. 1935. gr. 8°. **M**  
RM 2.40

Nach einem Jahr schon wieder eine neue Auflage, ein Zeichen, daß das Buch bei den Zahnärzten Eingang gefunden hat.

Die »Deutsche Zahnärztliche Wochenschrift« urteilt: Rehm gibt in der ihm eigenen klaren und kurzen Ausdrucksweise eine anschauliche und erschöpfende Darstellung der erprobten Abdruckverfahren. Jeder Kollege, der den Wert des richtig gewählten und durchgeführten Abdrucks für den späteren Sitz und die Funktionsfähigkeit des Ersatzes erkannt hat, wird dem Autor dankbar sein.

Ⓢ Die mit **M** bezeichneten Werke erschienen in der Verlagsabteilung Hermann Meusser. Ⓢ

**JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG**

Anfang November erscheint:

## Die rechtliche Stellung des Kassenverwalters nach der Deutschen Gemeindeordnung

von Gemeinderentmeister J. Eich,  
Nodenkirchen (Rhein)

DIN A 5, geheftet 1.25 RM

**Interessenten:** Sämtliche Kommunalkassen, Kassenleiter und Kassenangestellte; Bürgermeister; Gemeinde- und Rechnungsprüfungsämter; Aufsichtsbehörden: Landräte, Regierungspräsidenten usw.

**Der Verfasser** ist in den Interessentkreisen als angesehen und führender Sachmann weithin bekannt.

**Die Schrift** befaßt sich mit einer bisher noch nicht behandelten Frage, über die noch eine Reihe Unklarheiten bestanden.

Ⓢ

**Verlag W. Reckinger, Siegburg**

Gesamtauslieferung für den Buchhandel durch  
Carl Fr. Fleischer, Leipzig

## „Deutschland und Deutsches Reich“

„Das Buch ist für alle bestimmt, die an erster Stelle die Pflicht haben, weiteren Schaden, wie er durch einen nachlässigen Sprachgebrauch entstanden ist, zu verhüten, für Wissenschaft und Lehrerschaft, für Behörden und Presse; und auch dem mißtrauischen Ausland wird klar werden, daß hinter dem Begriffe Deutschland keinerlei Eroberungsabsichten sich verbergen können, wenn die Begriffe im Sprachgebrauch des In- und Auslandes klar auseinandergehalten werden.“

„Geographischer Anzeiger“, Gotha. (Siehe Ⓢ. Brockhaus, Leipzig)

## Die Deutschen Heimatsführer Band 1

Ein neuartiges, neuzeitliches Hilfsmittel für Touristen aller Art unter besonderer Berücksichtigung der Belange der Kraftfahrer

Reiches Kartenmaterial, umfassender Ortstext, reichhaltige Tourenvorschläge u. a. m.

Herausgeber: **Hans Joachim von Loeschbrand-Horn**,  
Oberregierungsrat im Reichsamt für Landesaufnahme und  
**Dr. Walter Hüfing**, Berlin

9 Bände. Etwa alle 4 Monate 1 Band  
In Leinen gebunden RM 2.50 pro Band

Touristik-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 11.

Ⓢ Kommissionsär: Fr. Foerster, Leipzig.